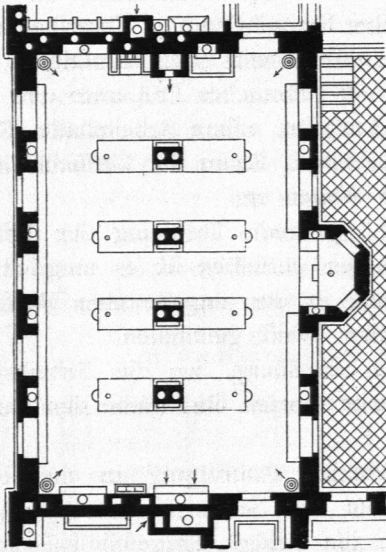


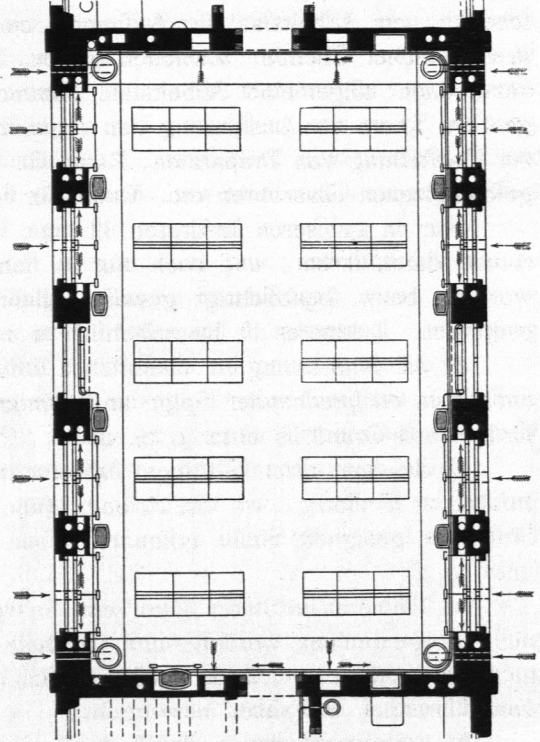
des betreffenden Institutes, eine sehr verschiedene. Indes lässt sich doch ein Anhaltspunkt für die Gröfse der Arbeitsfäle aus dem Umfande gewinnen, dafs erfahrungsgemäfs nur 20 bis 25 Praktikanten von einem Docenten unterwiefen und überwacht werden können. Da es sich nun nicht empfiehlt, die Leitung eines Arbeitsfaales von mehr als zwei Docenten führen zu lassen, so wird man ein solches Laboratorium für höchstens 40 bis 50 Praktikanten räumlich zu bemessen haben.

Fig. 138.



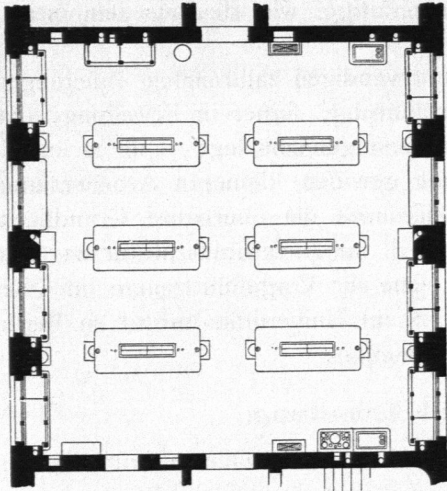
Anfänger-Laboratorium im chemischen Institut der Universität zu Budapest 138).

Fig. 139.



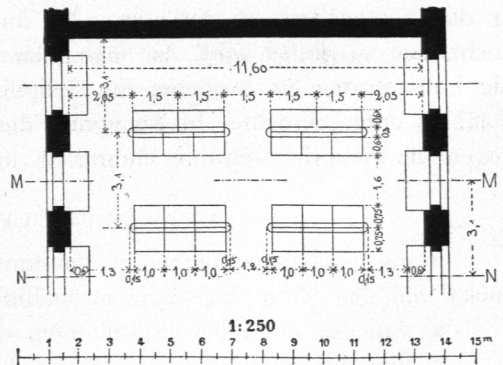
Laboratorium I im chemischen Institut der Akademie der Wissenschaften zu München 139).

Fig. 140.



Großes organisches Laboratorium im chemischen Institut der technischen Hochschule zu Berlin-Charlottenburg 140).

Fig. 141.



138) Nach: THAN, C. v. Das chemische Laboratorium der k. ung. Universität in Pest. Wien 1872. Taf. II.

139) Nach: Zeitchr. f. Baukde. 1880, Bl. 2.

140) Nach: Zeitchr. f. Bauw. 1886, S. 335.